

Geschichten aus der Zwischenwelt – „Wenn's weihrazt...“

Über 50 Besucher kamen am vergangenen Seniorennachmittag vom „Künzinger Herbstlaub“ und lauschten gebannt den Geschichten vom „Weihrazn“. Als Karl-Heinz Reimeier mit seinen Geschichten und Erzählungen begann, war es muksmäuschenstill im Raum. Eine dieser Geschichten stammte aus der Passauer Gegend. Zwei Freunde wollten am Innufer spazieren gehen. Aber nach einigen hundert Metern mussten sie stehenbleiben, sie konnten nicht weitergehen, irgendetwas hinderte sie. Sie blickten sich an und machten kehrt und rannten zum Auto. Viele Jahre später erfuhren die beiden Freunde, dass an besagter Stelle unmittelbar vor Kriegsende im April 1945 ein grausames Massaker an russischen Kriegsgefangenen verübt wurde. Über 300 Männer sollen erschossen worden sein, einige davon wurden vor Ort verscharrt, ein anderer Teil wurde in den Inn geworfen. Zwischen den einzelnen Geschichten sorgten Liedtexte von Paul Friedl – „Baumsteftenlenz“ – z. B. „I lieg hint af da Ofenbank...“ für eine Verschnaufpause.

Alle diese Geschichten bekommt er von verschiedenen Personen aus unserer Region zugetragen. Er fährt persönlich zu den Menschen und lässt sich das „nicht erklärbare“ von den Leuten erzählen. Sie reden sich das Bedrückende von der Seele. Herr Karl-Heinz Reimeier hat bis jetzt 3 Bände mit dem Titel „Wenn's weihrazt“ herausgegeben. Einige Besucher erwarben sie und ließen sie vom Autor signieren.

